Gemeinde Hemsbünde

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für

Jugend, Sport und Kultur

am 28.02.2013

Sitzungsdauer:	19.00 – 19.35 Uhr
Sitzungsort:	in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde über dem Schießstand

(Brinker)
Stellv. Ausschussvorsitzender

(Struck)
Bürgermeister

(Ringleb)
Protokollführerin

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten.

Anwesenheitsliste

gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 28.02.2013

sowie
Frau Ehmer-Randermann **Leiterin der Kindertagesstätte „Zum Froschkönig"**

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, RH Brinker, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, Frau Ehmer-Randermann und die anwesenden Bürgerinnen. Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Der Ausschussvorsitzende RH Bömeke wird von RH Brinker vertreten.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung in der vorliegenden Form wird festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.09.2012

Das vorbezeichnete Protokoll vom 27.09.2012 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die gewünschten Anschaffungen für die Kindertagesstätte der Gemeinde Hemsbünde (siehe beigefügte Liste)

1. Kindergarten

RH Brinker verliest die Liste der gewünschten Neuanschaffungen für das Jahr 2013.
Folgende Anschaffungen werden kurz erörtert:

Bezeichnung	Erörterung
Fortbildungsbudget	Im Jahr 2012 umfasste das Budget die Hälfte der angegebenen Summe. Auch der Landkreis bietet kostengünstige Fortbildungen an. Aufbauend auf bisher besuchte Kurse sollen aber Weiterbildungen von externen Instituten gebucht werden.
Supervision	Detaillierte Angebote werden dem VA zur Beschlussfassung vorgelegt.

2. Kinderkrippe

RH Brinker verliest die Liste der gewünschten Neuanschaffungen für das Jahr 2013.
Folgende Anschaffungen werden kurz erörtert:

Bezeichnung	Erörterung
Sonnensegel	Im Kleinkindbereich empfiehlt der LK ROW einen 100% UV-Schutz.
Automatischer Türöffner	Prüfung der vorhandenen Elektrokabel für die Installation des Türöffners
Fenster in Gruppeneingangstür	Angebot über 273,70 € liegt bereits vor (da Brandschutztür nur Einbau von VSG-Glas möglich)
Kippsicherung für die Fenster	Angebote werden eingeholt

3. Renovierungsarbeiten im Kindergarten

RH Brinker betont, dass in den vergangenen Jahren keine Renovierungsarbeiten im Kindergarten ausgeführt wurden. Selbstverständlich

können dringliche Reparaturarbeiten oder Sanierungsmaßnahmen jederzeit abgestellt werden. Als Gesamtinvestition handelt es sich jedoch um eine langfristige Finanzplanung, um die erforderlichen Maßnahmen haushaltstechnisch abbilden zu können. Unter Berücksichtigung der rückläufigen Geburtenzahlen ist zunächst abzuwarten, wie sich das auf die Belegungszahlen im Kiga Hemsbünde auswirkt. Erst dann können Investitionen priorisiert werden. RH Brinker stellt klar, dass der Rat über den Renovierungsbedarf im Kindergarten informiert ist.

BGM Struck stimmt den Ausführungen von RH Brinker grundsätzlich zu. Investitionen können erst dann getätigt werden wenn klar ist, wie sich die Belegungszahlen im Kiga entwickeln. Darin einbezogen werden auch die notwenigen Aufwendungen für die Umnutzung des Tennisplatzes als Außenspielfläche.

Frau Ehmer-Randermann unterstreicht, dass diese Überlegungen plausibel sind. Frau Ehmer-Randermann weist jedoch darauf hin, dass die Raumtemperatur in dem einen Gruppenraum während der kalten Wintertage wieder drastisch abgesunken ist. Die Kindergartenleitung bemerkt, dass dann die Sorgfaltspflicht nicht mehr gewährleistet ist.

RH Brinker hebt hervor, dass notwendige, dringliche Arbeiten jederzeit ausgeführt werden können.

BGM Struck ergänzt, dass im Haushaltsplan für das Jahr 2013 alle gewünschten Neuanschaffungen und dringlichen Maßnahmen berücksichtigt wurden.

RH Brinker fügt hinzu, dass sofern der Rat diesem Haushaltsplan zustimmt die Planung auch wie vorgesehen umgesetzt werden kann.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über den erneuten Antrag des Schützenvereins der Gemeinde Hemsbünde eine Kostenbeteiligung aus dem Haushaltsetat 2013 oder anderer Zuschüsse zu erhalten (siehe beigefügter Antrag)

BGM Struck erklärt, dass der Schützenverein das Laserpointergewehr bereits angeschafft hat. Das Gewehr bietet auch Kindern unter 12 Jahren die Möglichkeit Schießübungen im Verein auszuführen. Außerdem ist das Gerät mobil, so dass auf Ortsfesten eine Besonderheit zur Unterhaltung angeboten werden kann. Der Verein hat bereits im vergangenen Jahr einen Antrag auf Bezuschussung gestellt. Dieser wurde abgelehnt. Nun bittet er erneut um einen finanziellen Zuschuss der Gemeinde.

BGM Struck führt weiter aus, dass die Sparkasse Rotenburg Bremervörde in ihrem Jubiläumsjahr 2012 ein kommunales Spendenvorhaben gestiftet hat. Demnach stehen der Gemeinde Hemsbünde für Bildung, Erziehung oder Heimatpflege insgesamt 1.509,28 € für Verfügung, die innerhalb von 18 Monaten (ab April 2012) abgerufen werden müssen. Bisher sind 498,61 € für die Anschaffung einer Holzwippe für den Kindergarten verbraucht worden, so dass noch 1.010,67 € zur Verfügung stehen.

RH Brinker schlägt vor die TOPs 5 und 6 gemeinsam zu beraten.

RH Hintelmann erfragt, ob auch andere Vereine Anfragen auf Bezuschussungen gestellt haben.

BGM Struck verneint dies und ergänzt, dass mit diesem noch zur Verfügung stehenden Geld eine zweite Wippe für einen öffentlichen Spielplatz angeschafft werden könnte.

RH Hintelmann schlägt vor, zunächst die anderen Vereine zu befragen, ob Interesse besteht einen kommunalen Zuschuss für Anschaffungen innerhalb des Vereins zu erhalten. Die Idee eine weitere Wippe anzuschaffen, kann zunächst „im Hinterkopf" behalten werden.

RH Brinker bemerkt, dass nur im TUS Hemsbünde Jugendarbeit stattfindet.

RH Brinker schlägt vor zu TOP 5 und 6 keinen Beschluss zu fassen. Vielmehr soll eine Willenserklärung abgegeben werden, dass die interessierten Vereine, zur Förderung der Jugendarbeit mit einem Betrag aus der Spende der Sparkasse Rotenburg Bremervörde bedacht werden können. Zu einem späteren Zeitpunkt, sobald eine Auswertung der Anfragen an die Vereine vorliegt, werden TOP 5 und TOP 6 erneut zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung aufgeführt.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der noch zur Verfügung stehenden Fördermitteln der Sparkasse Rotenburg Bremervörde in Höhe von 1.010,67 €

Siehe Ausführungen zu TOP 5.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über das in Kraft treten der Satzungsänderung zur Wiedereinführung des 1 1/2 –fachen Gebührensatzes für die Betreuung auswärtiger Kinder in der Kindertagesstätte der Gemeinde Hemsbünde und der Verlängerung der Öffnungszeiten zum 01.08.2013 (siehe beigefügter Satzungstext)
(Irrtümlich wurde in der Ratssitzung vom 27.11.2012 die Änderungssatzung zum 01.09.2013 beschlossen. Das Kindergartenjahr beginnt jedoch am 01.08.2013).

RH Brinker empfiehlt diesen TOP im Ausschuss zu Kenntnis zu nehmen und an den Rat zur Beschlussfassung weiter zu reichen.

Beschluss: <u>einstimmig</u>

TOP 8 Beratung und Beschlussfassung über die Tops 5.2.2 und 5.2.3 der Gemeinderatssitzung vom 08.11.2012 (siehe beigefügter Auszug der Niederschrift dieser Sitzung)

RH Hintelmann erklärt, dass eine Umsetzung der aufgeführten Tops unmöglich ist, da sowohl die bauliche Situation als auch das Konzept für die Krippe dem entgegen spricht.

RH Brinker führt aus, dass bei der Planung der Krippe derartige Veränderungen nicht einbezogen wurden. „Allen Wünschen der Eltern muss nicht nachgekommen werden."
RH Brinker stellt den Antrag derzeit weder eine Verlängerung der Öffnungszeiten für die Krippe noch eine Einrichtung von zusätzlichen Schlafplätzen in die Wege zu leiten.

Beschluss: einstimmig

TOP 9 Wichtige Mitteilungen des Bürgermeisters

- Die Gemeinde Hemsbünde kann keine Förderprogramme der EU zum Ausbau der Tagesbetreuung von Kindern unter 3 Jahren beantragen, da die erforderlichen Richtlinien nicht erfüllt werden.
- Dies gilt auch für die Finanzierung zum Ausbau von Kitas durch KfW-Mittel.
- Seit 24.01.2013 ist Frau Pauly in der Kinderkrippe beschäftigt. Frau Pauly hat sich sehr schnell in das Team integriert und führt mit Freude und Engagement ihre Aufgaben aus.

TOP 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- Frau Gerla erfragt, ob die Erneuerung der Sportgeräte in der Halle bereits in die Wege geleitet wurde.
BGM Struck erklärt, dass nach der Besichtigung der Geräte (TUS; Gemeindeverwaltung, Gemeindearbeiter) alle notwendigen Reparaturen bzw. erforderlichen Neuanschaffungen bereits durchgeführt/getätigt wurden.

TOP 11 Bürgerfragestunde

- Es wird erfragt, ob die Erhöhung des Gebührensatzes zur Betreuung auswärtiger Kinder nun beschlossen wurde.
RH Brinker erklärt, dass die Erhöhung grundsätzlich beschlossen wurde. Die Satzung wird, sofern der Rat dem zustimmt, ab 01.08.2013 – mit Beginn des neuen Kindergartenjahres, in Kraft treten.

- Erstaunen wird darüber geäußert, dass ein Gruppenraum während der Kälteperiode im Winter lediglich eine Temperatur von 16° C aufweist.
RH Brinker nimmt diesen Einwand zur Kenntnis.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Ratsherr Brinker, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.

Anwesenheitsliste der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur am 28.02.2013 in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Hemsbünde über dem Schießstand

~~Sven Bömeke~~ Bömeke, Ludger

Manfred Struck

Martin Hintelmann

als Berater

Frau Tanja Gerla

Herr Maurer

Herr Dreyer

als Protokollführerin Astrid Ringleb